



**Aktuelle Info März 2021**

### GIP - GEWALT IN DER PRIVATSPHÄRE

Seit 01. Jänner 2020 ist das neue Gewaltschutzgesetz in Kraft. Dieses regelt unter anderem, dass für den Gefährder (Täter) bei Ausspruch eines polizeilichen Betretungsverbot es jedenfalls auch ein Annäherungsverbot von 100 Metern gegenüber der gefährdeten Person (Opfer) gilt. Im Bezirk Neunkirchen zeigen sich zum Thema „GIP“ seit Jahren steigende Fallzahlen; waren es 2017-2019 durchschnittlich etwa 90-95 Fälle/Gefährder, musste die Polizei im Vorjahr leider bei 120 Gewaltsituationen tätig werden. Im Bezirk NK gibt es auch 5 besonders geschulte Polizisten/-innen, die gerne unterstützen, beraten und auch Kontakte zu verschiedenen Opferschutz- und Beratungseinrichtungen herstellen können (Tel: 059133-3350-305).

- Wichtige Telefonnummern bei GIP:
- **Notruf 133 oder 112** - bei konkreten Bedrohungs-/Notsituationen
- **0800/222 555** - FRAUENHELPLINE (rund um die Uhr)

### KLÄRUNG

In der Silvesternacht wurde beim Bahnhof Ternitz die Verglasung der Fußgängerunterführung durch Knallkörper schwer beschädigt - **Schadenshöhe über 17.000 Euro!** Nach einem Zeugenhinweis konnten zwei jugendliche Beschuldigte durch Beamte der PI Ternitz ausgeforscht und angezeigt werden. Die Tat wurde von diesen auch auf Video festgehalten!

Ebenfalls Jugendliche trieben während des letzten COVID-Lockdowns in einer Villa in Pitten ihr Unwesen. Sie verursachten darin einen **Gesamtschaden in der Höhe von 28.000 Euro!** Beamte der PI Schwarzaau am Steinfeld konnten sie nach einem Zeugenhinweis ausforschen.

Im Zeitraum Juni bis Jahresende 2020 hatten sich zwei junge Erwachsene, sowie ein Jugendlicher auf Treibstoffdiebstähle aus LKW und Kennzeichenentfremdungen im Schwarzaal spezialisiert. Es wurden dabei die Treibstofftanks der Lkw aufgebohrt und ein Großteil des Treibstoffes floss ins Erdreich! Nach umfangreichen Ermittlungen der Kriminaldienstgruppen Ternitz und Neunkirchen konnten die Täter ausgeforscht werden. **Schadenshöhe über 20.000 Euro!**

### FAHRRADDIEBSTAHL

Mit Beginn der wärmeren Jahreszeit schwärmen auch die Radfahrer wieder aus!  
Um Diebstählen vorzubeugen hier unsere Tipps:

- Sichern Sie das Fahrrad indem Sie mit einem Schloss möglichst viele Komponenten (Rahmen, Laufräder) an einem festen Gegenstand absperren.
- Stellen Sie Ihr Fahrrad an frequentierten Plätzen ab, bei Dunkelheit an beleuchteten Plätzen.
- Sichern Sie Ihr Fahrrad auch wenn Sie es am Auto transportieren.
- Lassen Sie keine Wertgegenstände am Gepäckträger zurück.
- Nehmen Sie teure Komponenten ab, bevor es Diebe tun – z.B. Akku des E-Bikes.